

# Überregionaler Stammtisch der Jungen DWA in Essen

Die Junge DWA ist ein nationales Netzwerk für alle Mitglieder der DWA e.V. unter 36 Jahren. Das seit knapp einem Jahr aktive Netzwerk soll der landesweiten Vernetzung der jungen Mitglieder aus den Bereichen Wasser, Abwasser und Abfall dienen sowie zum Austausch untereinander anregen. Aktuell gründen sich bundesweit regionale Stammtische, welche die jungen Abfall- und Wasserwirtschaftler durch speziell zugeschnittene Angebote unterstützen, für die Nachwuchsförderung begeistern und zur Mitarbeit in den Fachgremien anregen wollen.

Deutschlandweit gibt es über 10 lokale Stammtische, die sich in regelmäßigen Zeitabständen treffen und sich in kleinen wie in großen Runden über wasserwirtschaftliche Themen austauschen; einige Stammtische laden Experten und Berufserfahrene zu ihren Treffen ein, die dann von ihren Erfahrungen und aus erster Hand über ihre Arbeit berichten; teilweise werden im Rahmen von Stammtischen Exkursionen oder Besichtigung von wawi Objekten unternommen

Zur bundesweiten Vernetzung werden die regionalen Stammtische durch sogenannte überregionale Stammtische ergänzt. Am 15. März 2018 fand erstmalig nach der Bundestagung 2017 erneut ein überregionaler Stammtisch der Jungen DWA in Essen statt. Insgesamt sind 32 Teilnehmer von Dresden bis Augsburg nach Essen gekommen, um gemeinsam über die Ziele der Jungen DWA für das Jahr 2018 zu diskutieren.

Nach Eröffnung des Stammtisches durch den stellvertretenden Vorsitzenden der Jungen DWA, Sajjad Tabatabaei, wurden die vorhandenen Kommunikationskanäle vorgestellt. Zur Bekanntmachung der aktuellen Themen und der anstehenden Veranstaltungen der Jungen DWA dient hauptsächlich das berufliche Geschäftsnetzwerk XING über die Gruppe „Junge DWA“. Alle Mitglieder der DWA unter 36 Jahren sind herzlich eingeladen dieser Gruppe beizutreten und sich an Diskussionen zu beteiligen.

Da nicht alle der Anwesenden DWA-Mitglieder waren und einige zum ersten Mal an einem solchen Stammtisch teilnahmen, erklärten die beiden stellvertretenden Vorsitzenden der JDWA Sajjad Tabatabaei und Klaus Jilg was die Teilnehmer in solchen Runden erwartet, nämlich eine lockere spaßige Atmosphäre, in der man sich bei einem Bier entspannt und ungezwungen über fachliche wasserwirtschaftliche Themen unterhalten kann und die Erfahrungen aus seinem jeweiligen Arbeits- bzw. Ausbildungsbereich teilen kann.

Anschließend wurden die Möglichkeiten zur Mitarbeit in den Fachgremien und Landesverbänden der DWA angesprochen. Bei Interesse an einer Teilnahme als Gast in einer der Arbeitsgruppen ist der zuständige Fachreferent der Arbeitsgruppe direkt zu kontaktieren.

Abschließend wurde in kleinen Runden über eigene Zielvorstellungen der Jungen DWA für das Jahr 2018 debattiert. Die diskutierten Ziele sollen in den regionalen Stammtischen der Jungen DWA weiter konkretisiert und ergänzt werden.

Einiger dieser Zielvorstellungen sind wie folgt:

- Ausbau der vorhandenen regionalen Stammtische
- Gründung neuer regionaler Stammtische
- Erweiterte Themenangebote für Auszubildende, Studenten, Gesellen und Meister
- Unterstützung und Angebote zur Jobsuche
- Budget für eigene Veranstaltungen der Jungen DWA
- Eigenständige Finanzierung der Jungen DWA

Alle Mitglieder der Jungen DWA sind herzlich dazu eingeladen, zum erfolgreichen Gelingen dieser Ziele beizutragen.

Der nächste überregionale Stammtisch der Jungen DWA soll im Rahmen der IFAT am **17. Mai 2018** in München stattfinden. Nähere Informationen folgen.

*Cathrin Wittler und Alex Eppinger*



Abbildung 1: : Überregionaler Stammtisch der Jungen DWA am 15. März 2018 in Essen mit insgesamt 32 Teilnehmern